

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Versandort: Redaktion Nr. 2007. Expedition Nr. 4571, Postfach 548

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten. Roman Seite 1 und 12.

Abonnement: In Dresden und Umgebung monatlich 60 Pf., pro Quartal 1,80 Pf., pro Semester 3,60 Pf., pro Jahr 7,20 Pf.

Zu Bismarcks Gedächtnis.

Am sechstenmal führt sich morgen am 30. Juli das, da Bismarck von uns genommen wurde. Dieser Tag ist ein großer Tag für die Geschichte des Reiches...

Serbische Thronanwärter.

Nach den Nachrichten, die in neuester Zeit aus Belgrad kommen, steht es fest so aus, als würde der Thron in Serbien herrschenden Dynastie der Karađorđević nicht bestanden sein...

Der glückliche Präsident.

Den praktischen Erfolg der zweiten Entwurf von Reval hat ein Pariser Boulevardblatt ebenso treffend wie witzig charakterisiert...

Veröffentlichte Briefe des Fürsten Bismarck.

Die Zahl derjenigen, die vom Fürsten Bismarck auf der Höhe seiner Macht stand, etwas haben zu erwarten, ist eine große Zahl...

Berlin, den 21. Januar 1867.

An den Superintendenten des Herzogthums Saxe-Weimar, Dr. A. Brömmel in Saxe-Weimar. Eurer Hochwürden befreie ich mich auf das Schreiben vom 1. Dezember v. J. zu erwidern...

Berlin, den 10. Januar 1864.

An den pensionirten Thronkontrolirer G. Schmidt in Köpenick bei Großschmalk. Eurer Wohlgeborenen danke ich herzlich für die treue Gefinnung, welche sich in der Einladung zu dem morgigen festlichen Feiern Ihrer goldenen Hochzeit ausdrückt...

Berlin, den 22. Januar 1872.

An den Abgeordneten zur II. Kammer des Reichstages Sachsen, Herrn August Götterich in Dresden. Eurer Hochwürden gefälliges Schreiben vom 18. d. M. habe ich erhalten. Ich sage Ihnen zunächst für die darin in Beziehung auf die deutsche Sache und auf meine Person angebrachten Bemerkungen meinen aufrichtigen Dank...

Berlin, den 2. Dezember 1868. An den Geschäftsführer Herrn Jörn...

Berlin, den 19. März 1868. An den König, Kämmerer und Erbtruchsess im Fürstenthum Oldenburg G. von Alvensleben auf Redden.

Berlin, den 20. April 1871. An das Komitee zur Wahrung der Rechte rumänischer Eisenbahn-Obligationen A. D. des Fürstenthums Sachsen in Breslau.

Berlin, den 2. März 1870. An den Bischof Meiners. Eurer Hochwürden sage ich für die Uebernahme Ihres Hirtenbriefes vom 20. v. M. meine verbindlichen Dank und lasse dabei die Hoffnung...

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various advertisements and notices.

Die Begeisterung in der Pariser Presse ist dementsprechend mächtig. Es herrscht so etwas wie Rastlosigkeit, die sich auch in den gehobenen und gewöhnlichen Auslassungen König Eduards und des englischen Staatssekretärs Grey widerspiegelt.

Rom, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Giornale d'Italia' erzählt aus guter Quelle, daß die Begegnung König Eduards und des Kaisers Nikolaus während der Reise nach Rußland ein sehr interessantes Ereignis gewesen sei.

Die glückliche Begegnung über die Begegnung im übrigen ist, zeigt auch folgende hochpolitische Meldung:

Russland, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Präsident Pankl überreichte der Kaiserin zwei kostbare Porzellanvase und den kaiserlichen Kindern zwei Rufen Spielzeug.

Paris, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Bei Besprechung der Entente in Rußland hebt die Presse die einseitige Einstellung der russischen Ziele der französisch-russischen Allianz hervor.

Die Denkfreiheit in der Türkei.

In Konstantinopel ergeht man sich angesichts der Zweifel, die das Ausland nicht ganz ohne Grund in der Ehrlichkeit der Absichten des Sultans legt, in den üblichen Versicherungen nach dieser Richtung hin.

Konstantinopel, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Trotzdem die Demonstrationen fortandern, wurde bisher die Ruhe und Ordnung nicht getrübt.

Saloniki, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Das jugtürkische Komitee hat alle Genossen, darunter den Prinzen Salaf Eddin, eingeladen, nach Saloniki zu kommen, wo von nun an die Zentrale des jugtürkischen Komitees sein wird.

Der 'amer' Putsch. Die türkischen Blätter von heute melden folgenden Vorkfall: Vorgesern gegen Mitternacht zeigte sich der Sultan vor der vor dem Hippodrom versammelten Menge.

Konstantinopel, 28. Juli. (Priv.-Tel.) Die türkischen Blätter von heute melden folgenden Vorkfall: Vorgesern gegen Mitternacht zeigte sich der Sultan vor der vor dem Hippodrom versammelten Menge.

und Dankbarkeit, die ihm mit Begeisterung. Weh nach Hause und ruht euch aus! Unter lebhaften Affirmationen sog sich die Volksmenge zurück.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Das grüne Geleise. Ein in Swalopmound erscheinendes Blatt richtet folgenden Angriff gegen das Reichskolonialamt: Eine seltsame Kunde bringt an unser Ohr: Die Vorschläge des Herrn Dr. Kulis über die Verwaltung unserer Selbstverwaltung sollen dabei im Kolonialamt keine Gnade gefunden haben.

Das Privileg der Reichsbank. Im Reichsamt des Inneren haben die Beratungen zu dem Gesetzentwurf begonnen, der für die Erneuerung des Privilegs der Reichsbank für die Zeit vom 1. Januar 1911 bis zum Jahre 1920 notwendig ist.

Die Vandesverleibung Dänemarks. Die Vandesverleibungskommission von 1902 in Kopenhagen legte der Regierung und dem Reichstage ihren Bericht vor, der, da eine Einigung in der Kommission nicht erzielt wurde, vier verschiedene Vorschläge der nicht humberberechtigten Sachverständigen der Kommission für Meer und Marine enthält.

Die Vandesverleibung Dänemarks. Die Vandesverleibungskommission von 1902 in Kopenhagen legte der Regierung und dem Reichstage ihren Bericht vor, der, da eine Einigung in der Kommission nicht erzielt wurde, vier verschiedene Vorschläge der nicht humberberechtigten Sachverständigen der Kommission für Meer und Marine enthält.

Die antikenliche Bewegung in Ägypten. In Kairo kam es zu lärmenden Demonstrationen zugunsten des antikenlichen Kaisers Scharika, der wegen Aufregung angefallen ist.

Die antikenliche Bewegung in Ägypten. In Kairo kam es zu lärmenden Demonstrationen zugunsten des antikenlichen Kaisers Scharika, der wegen Aufregung angefallen ist.

Neues vom Tage.

Unwetter in Thüringen.

Aus Sonneberg wird gemeldet: Schwere Vorkämpfe trafen die Straßen der Stadt mehrere Stunden unter Wasser. Im Thüringer Walde wurden entsetzliche Verwüstungen angerichtet.

Ein jugendlicher Räuber.

In Röhren hat am besten Nachmittag ein zwölfjähriger Junge einen andern auf der Straße überfallen, ihm sein Geld abverlangt, und auf die Weigerung hin dem Angegriffenen mit einem Revolver eine tiefe Streifschwunde an der Brust über dem Herzen beibrachte.

Ein blutiges Verbrechen.

In Trieb aufgedeckt worden. Die Polizei verhaftete den Privatbeamten v. Hofmann, einen ehemaligen Offizier. Hofmann ist dringend verdächtig, die Chronistenfängerin Lucie Häcky in seiner Wohnung ermordet, den Leichnam zerstückelt und einzelne Teile, darunter den Kopf, ins Meer geworfen zu haben.

Ein Bauernaufrührer.

Aus Agra wird gemeldet: Bei Uddina erfolgte ein blutiger Zusammenstoß zwischen Gendarmen und Bauern. Die Bewohner des benachbarten Dorfes Solane brachen, da sie kein Futter hatten, in die Weidenrände von Uddina ein.

Eine interessante Begegnung.

Das Pariser Blatt 'Leit Republikain' meldet, zwei deutsche Argeforps manövrierten augenblicklich hart an der französisch Grenz. Weiter abend traf beim Doton in den Vogesen ein französisches Jägerbataillon auf wenige Schritte Entfernung mit deutschen Truppen zusammen.

Die Cholera.

In der Stadt Ahnaden sind vom 24. Juli bis zum 27. Juli 11 Erkrankungen an Cholera vorgekommen, von denen 4 tödlich verliefen.

Vandakt.

Nach einer telegraphischen Meldung aus der texanischen Stadt Greenville ist dort wieder ein abscheuliches Verbrechen begangen worden. Der Hof von Greenville löste an einem Negar Vandakt, Mitten auf einem öffentlichen Plage wurde ein Kartenvest ertritten, an dem der Negar seitgebunden und auf einem Holzbock bei lebendigem Leibe verbrannt wurde.

Berlin, den 15. April 1908.

Durchlauchtigster Kronprinz! Gnädigster Herr! Eure Maj. Hohheit verleihe ich nicht, untertänigst zu denochrichtigen, daß E. M. der König von Bayern dem Maj. Gelanden Freiherrn v. Werthern sein Bedauern hat ausdrücken lassen, wenn Er durch Unwohlsein verhindert werden sollte.

Am 17. April traf der Kronprinz vormittags in München ein, auf dem Bahnhof von dem Bruder des Königs, dem Prinzen Otto von Bayern, feierlich empfangen und von der Volkmenge enthusiastisch begrüßt.

Kleines Feuilleton.

Centraltheater. Das letzte Mittel. Schwan in drei Akten von Philipp Wedekind, geht heute Donnerstag zum vorletztenmal in Szene.

Pöfales.

Zum zweihundertjährigen Jubiläum.

Löschwitzer Kirche.

Jede Großstadt verleiht ihrer ländlichen Umgebung ein eigenartiges Gepräge, halb Stadt, halb Land. Diese Mischung ist auch unserm benachbarten Löschwitz nicht erspart geblieben, nur daß hier nicht die ländliche Umgebung, sondern die Stadt Löschwitz ein eigenartiges Gepräge verleiht.

Erkenntnis.

Das Pariser Blatt 'Leit Republikain' meldet, zwei deutsche Argeforps manövrierten augenblicklich hart an der französisch Grenz. Weiter abend traf beim Doton in den Vogesen ein französisches Jägerbataillon auf wenige Schritte Entfernung mit deutschen Truppen zusammen.

Die Cholera.

In der Stadt Ahnaden sind vom 24. Juli bis zum 27. Juli 11 Erkrankungen an Cholera vorgekommen, von denen 4 tödlich verliefen.

Vandakt.

Nach einer telegraphischen Meldung aus der texanischen Stadt Greenville ist dort wieder ein abscheuliches Verbrechen begangen worden. Der Hof von Greenville löste an einem Negar Vandakt, Mitten auf einem öffentlichen Plage wurde ein Kartenvest ertritten, an dem der Negar seitgebunden und auf einem Holzbock bei lebendigem Leibe verbrannt wurde.

Und nun zum Schluß noch zwei Schreiben des Kanzlers an den Kronprinzen Friedrich Wilhelm. Am 18. April 1888 trat der Kronprinz Friedrich Wilhelm, der nachmalige Kaiser Friedrich, eine Reise nach Italien an, um dem verübunden Königl. italienischen Hofe in Erinnerung des Besuches, den Kronprinz Humbert im Jahre zuvor in Potsdam abgehalten hatte, seine Aufwartung zu machen.

Der Gedanke, den preussischen Thronfolger nach den Ereignissen von 1888, bei denen Bayern hätte hüten müssen, erstmals offiziell zu empfangen, mochte dem König Ludwig von Bayern vielleicht an Anfang Bestimmungen verursacht haben. Er fand sich aber mit Würde in seine Rolle, und die sympathische Figur des Kronprinzen wird ihm gewiß seine Aufgabe erleichtert haben.

An diesem Vormittag verbarre ich untertänigster Diener von Bismard.

Am 17. April traf der Kronprinz vormittags in München ein, auf dem Bahnhof von dem Bruder des Königs, dem Prinzen Otto von Bayern, feierlich empfangen und von der Volkmenge enthusiastisch begrüßt.

Am 17. April traf der Kronprinz vormittags in München ein, auf dem Bahnhof von dem Bruder des Königs, dem Prinzen Otto von Bayern, feierlich empfangen und von der Volkmenge enthusiastisch begrüßt.

Am 17. April traf der Kronprinz vormittags in München ein, auf dem Bahnhof von dem Bruder des Königs, dem Prinzen Otto von Bayern, feierlich empfangen und von der Volkmenge enthusiastisch begrüßt.

Enttäuschungen folgten, war ihm beschieden, im Frühjahr durch seinen Bruder Franz, den letzten, inzwischen auch verstorbenen Oldenburg-Holsteiner in Weimar, für die Oper bestimmt, mehr er sich später der Operette und machte als Operetten- sowie als Theater- und als feinstes Theater in Wien eröffnet wurde, war er der deutsche Hofmann in Offenbach's Hofmann'sen "Langen".

Das Rechte auf der Bühne. Der Projekt die 'Femmes nues' und die Theaterdirektionen Paris, aber den wir jüngst berichtet haben, sind wie aus Paris gemeldet wird, mit der Verzögerung der Angelegenheiten. Die Direktoren wurden zu Paris, die Darstellerinnen zu je vierzig in Belgien verzeilt. Der Gerichtsbescheid, der den Projekt der Komtante nicht, wie im Projekt wurde, in alten Griechenland liegt.

les.

Treiben, 2. ...

Der Prozess ...

Der Prozess ...

Der Prozess ...

Der Prozess ...

Der Prozess ...

Der Prozess ...

Nur so viel hat sich aus Privatgesprächen ...

Ernennungen und Beförderungen. Der König ...

Ernennungen und Beförderungen. Der König ...

Ernennungen und Beförderungen. Der König ...

Ernennungen und Beförderungen. Der König ...

Ernennungen und Beförderungen. Der König ...

des Mannes war 129mal, befehlen der Frau 10mal ...

Als Kampfschloß für die Mitte September ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

schlossen sein. Auch muß der Name und die Eigen- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

Der Zentralverband deutscher Zementwaren- ...

aufammengedrungen war. Damit die Erörderung des ...

Wetterbericht. Prognose für Donnerstag den 30. Juli 1908.

Aus Sachsen und den Grenzländern. w. Rabenau, 27. Juli. (Bismarckgedenktage.)

Wetterbericht. Prognose für Donnerstag den 30. Juli 1908.

Aus Sachsen und den Grenzländern. w. Rabenau, 27. Juli.

Wetterbericht. Prognose für Donnerstag den 30. Juli 1908.

Börsen- und Handelsblatt.

Börsenberichte. Dresden, 29. Juli. Die Dresdener Börse zeigte heute auf dem Aktienmarkt ziemlich feste Haltung...

Reichsbank wird berichtet: Der vorgelegte Zwischenbericht für die beiden ersten Tage der letzten Quittungsperiode...

Berlin, 29. Juli. Stadthaus-Schlichtermarkt. (Künftige Preise der Viehhändler) Zum Verkauf sind: 270 Stiere...

Berliner Kurse vom 29. Juli.

Table of Berlin stock market prices including Deutsche Bank, Dresdner Bank, and various industrial shares.

Der feste Verkauf der New-Yorker Börse und die lange Rede des englischen Ministers Lloyd George...

Die Dresdner Bank hat heute einen Nettogewinn von 1.000.000 Mark erzielt...

Leipziger Kurse vom 29. Juli. Leipzig, 29. Juli. Der Leipziger Markt zeigt heute eine ruhige Haltung...

Table of Leipzig stock market prices including local banks and industrial companies.

Dresdner Kurse vom 29. Juli 1908.

Table of Dresden stock market prices for various companies and bonds.

Dresdner Kurse vom 29. Juli 1908.

Table of Dresden stock market prices for various companies and bonds.

Dresdner Kurse vom 29. Juli 1908.

Table of Dresden stock market prices for various companies and bonds.

Dresdner Kurse vom 29. Juli 1908.

Table of Dresden stock market prices for various companies and bonds.

Dresdner Bankverein. Zweiganstalten: Prag, Wien, Bessange & Co. Leipzig, Chemnitz, etc.

Radeberger Pilsner. Hildebrand's Kakao Schokolade. Diskontierung von Buchforderungen. Delkredere- u. Treuhand A.G.

Vertical advertisements on the left side of the page, including 'Stallung', 'Kaufmann', and 'Ein Installateur'.

Advertisements for 'Leiter Werkzeugstahl', 'erstklassig. Reisenden', and 'Haus- und Kuchengeräte'. Includes details about tools, travel, and household appliances.

Advertisements for 'Mehrer tüchtige Putzarbeiterinnen', 'Lehrfräulein', 'Arbeitsmädchen', and 'Lehrmädchen'. Focuses on recruitment for various types of workers and apprentices.

Advertisements for 'Intelligenter junger Mann' and 'Junges leibhaftiges Mädchen'. Features job offers for a young man and a young girl.

Einige für meine Schwägerin
(Cetera), welche per se...
ausg. Wiedchen...
Wiedchen von...
Wiedchen von...
Wiedchen von...

Transport-Drehrad
mit neuem...
Bogelwiese...
Wegzugsahor...
Wegzugsahor...
Wegzugsahor...

Kochin
u. mehrere...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Kochin
u. mehrere...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Wiedchen
17 J.,...
Wiedchen...
Wiedchen...
Wiedchen...

Altes Gold

Gute getragene
Doppelpult
Möbel-Halle
Bettinstraße 8

Möbel-Halle

Bettinstraße 8
Möbel am billigsten!

Bienen

Bienen, Bienen...

Pferde

Pferde, Pferde...

Warenlager

Warenlager, Warenlager...

Warenlager

Warenlager, Warenlager...

Warenlager

Warenlager, Warenlager...

Warenlager

Warenlager, Warenlager...

Königl. Beamter

hübscher Dame

Heirat.

Darlehen

Darlehen, Darlehen...

Geld

Geld, Geld...

Gezahlte Hypothek

Gezahlte Hypothek...

Hypothek

Hypothek, Hypothek...

Heiratsgesuche

Heiratsgesuche, Heiratsgesuche...

Grundreell

Grundreell, Grundreell...

Heirat

Heirat, Heirat...

Zur Wiedchen

Zur Wiedchen, Zur Wiedchen...

Herrfur

Herrfur, Herrfur...

Or. Brüdergasse

Or. Brüdergasse, Or. Brüdergasse...

Kl. Haus

Kl. Haus, Kl. Haus...

Neuverdienst

Neuverdienst, Neuverdienst...

Eisen

Eisen, Eisen...

Rat

Rat, Rat...

Damen

Damen, Damen...

Das, Eigenh, Han, etc.

Das Lied vom Vaterland.

Roman von Horst Sobemeyer.

„Wann kommst du wieder, mein Vaterland...“

„Warum bist du eigentlich noch nicht...“

„Warum bist du eigentlich noch nicht...“

„Es ist unerhört, infolgedessen...“

Das Vertrauen der Hausfrau. MAGGI Würze. Man lasse MAGGI Würze nur in MAGGI Originalflaschen nachfüllen...

Eigenheim - Dresden. Wir bauen und verkaufen schöne Einfamilienhäuser...

Prima böhmische Braunkohle. per 100 Kilogramm 91 Pf. frei ins Haus.

Bester Metallputz Sidol. Flaschen zu 15, 30, 50 u. 100 Pf. überall erhältlich.

Patentbüro. Verkauf im Jahre 1907 ausschließlich über 7 Millionen Flaschen...

Eine brillante Gelegenheit. Ein Posten weiße Batist, Musseline- und Tüll-Blossen zu Preisen...

Frauenkrankheiten. Anzeichen, Entzündung, Verlagerungen etc. behandeln auch innerer...

Sommer-Stimmungsaussverkauf! Gardinen 30, 50, 75 u. 100 Pf. pro Meter.

Reklame-Verteilung! Hühneraugen. Reinigt und entfernt Hornhaut...

Schnurbart! Streng reell! Parafin. Reinigt die Haut...

Zirka 100 Sorten. feinsten Bremer-Panzerger...

Kammerfänger. Verlangen Sie „Kammerfänger“...

Büstenwasser. 1/2 Liter, 1/4 Liter, 1/8 Liter...

Achtung! Gähler u. Gähner!...

Butter. 6,5 Pf. 125 Pf. 2,10 Pf. 125 Pf.

Vogelwiese! Sellnerinn. Schürzen.

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Vogelwiese', 'Rasiermesser', 'Herrfur', 'Brüdergasse', 'Sicherheitsrasier-Apparat', 'Sommer', 'Spreng', 'Kleber', 'Leibbind', '75 an', 'Heusinger', 'Am See', 'Hidrol', 'Schwefel', 'Kleber', 'men', 'Prag', 'Hilsmann'.

Vertical text on the far right edge of the page, including 'Möbel', 'Kelling', 'Weste u. billigste Bezugsquelle'.

folgenden durch Verlassen des Zimmers nach rechts Platz zu machen.
Die Königin, die an keinen der Leutnants ein Wort gerichtet hatte, nahm die Vorsetzende an die Augen und fragte Hals:
„Ein Onkel vom Minister Seehausen, — nicht wahr?“
„Jawohl, Majestät!“
„Acht! Ich er die Königin an. Sie nicht wohlwollend, er war entlassen und machte Hautier Platz. Er hörte, wie Ihre Majestät zu dem diensttuenden Kammerherren sagte:
„Ein schöner Mensch, aber er steht dem verstorbenen Minister gar nicht ähnlich!“
Hals schnitt die Worte ins Herz. Ueber hätte er höflich wie die Nacht sein mögen, wenn er dafür Seehausens Gesichtsbildung gehabt hätte.
Als er abends in der Wohn mit Hautiert sah, armete er besetzt auf.
„Mensch, nun geht bei dir die Gräuel schon wieder los!“
Da sah er seinen Regimentkameraden mit finsternem Blick an.
„Nein, jetzt will ich mal 'ne Zeitlang der tolle Seehausen werden — wenn ich meine Rekruten vorstellt habe und vom Fort ganz runterkomme!“
Hautiert lachte ihn aus.
„Du bist zum Schicken, halber Knabe!“
„Wirst ja sehen, wirst ja sehen!“
Hals Seehausen knirschte mühsam mit den Zähnen und Hautiert hielt sich den Leib vor Lachen.
22.
Der junge Offizier war froh, wie er wieder „oben“ auf dem Fort bei seinen Rekruten war. Der vierwöchentliche Urlaub hatte ihn vollkommen aus dem Gleichgewicht gebracht. Hier hörte er wenigstens keine Vorwürfe, wenn er seine Pflicht und Schuldigkeit tat. Sein Durcheinander trat ihm mit freudetrübendem Gesicht entgegen.
„Derr Leutnant, ein großes Paket ist angekommen!“

Er klopfte ihm vertraulich auf die Schulter. Wenigstens eine Seele, die sich freute, ihn wiederzusehen.
„Gut wollen wir meinen Koffer auspacken, was im Paket ist, weiß ich!“
Er hatte seinem Burtschen einige Weihnachtsgeschenke mitgebracht, einen lässlichen Christollen, eine Pfeife, der Kopf trug das Bildnis des Königs, Tabak und Tabakentrichter.
„Derr Leutnant, mein Vater hat mir auch dautschlahrene Bürsch geschickt, wollen Derr Leutnant sie nicht probieren?“
Schüchtern brachte er eine lange Weitzwürst zum Vorstrein.
„Sie ante Seele, ich darf von einem Untergebenen keine Geschenke annehmen!“
„Mein Vater hat sie ja Derrn Leutnant geschickt!“
„Ihr Vater hat sie mir geschickt? Na, dann her damit, und wenn Sie ihm das nächste Mal schreiben, so sagen Sie es mir, ich will mich mit einigen Zeilen bei ihm bedanken!“
Da strahlte das Gesicht des Burtschen.
„Derr Leutnant, mein Vater hat bei den Mannen gekamert!“
„So-o? Bei der Schwadron meines Vaters?“
„Nein, bei der dritten, aber geschrieben hat er mir, der Herr Rittmeister Seehausen sei ein Mann gewesen. Donnerwetter! Seehausens hat er mit ihm bei Paulsdorf attackiert!“
„Ja, Emil, das war ein Mann!“
Da war er wieder ganz traurig geworden.
Er bestellte die Unteroffiziere zu sich.
„Na, alles in Ordnung bei den Rekruten?“
„Der Ulrich hat sich zu Silvester furchtbar betrunken und den Sapper grün und blau geschlagen“, meldete ihm der Platzfeldwebel.
„Dafür haben ihm hoffentlich seine Kameraden die Hosen knuff gezogen?“
Die Unteroffiziere schmunzelten und schwiegen.
Der Korporalschaftsführer aber sagte:
„Dreimal ist der Ulrich beim Bivvi vorbeikraft!“
„Das geht uns gar nichts an und ich bitte dringend, meinen Befehl zu befolgen und dem Manne seine Ver-

setzungen nicht unter die Nase zu reiben, sonst verliert er die Fröhlichkeit beim Dienst, er war immer bei der Sache! Betrunknen haben wir uns alle einmal, je ungebildeter ein Mensch ist, um so weniger gewöhnt wird seine Handlungsmasse sein, wenn er einen Schwips hat! — Ich danke, schicken Sie mir mal gleich den Ulrich her!“
„Warum prügelst du dich denn, wenn du mal einen über den Durst getrunken hast?“
Der Rekrut sah seinen Offizier mit erhaunten Augen an, der sagte sonst nie einen Untergebenen, gerade das hatte den Leuten imponiert.
„Derr Leutnant, der Sapper sagte, ich wäre ein elendiges Subjekt...“
„Wenn dich einer beleidigt, Ulrich, so ist das gemein! Der Herr Hauptmann wird nichts von der Pauerei erfahren, aber ein andres Mal nimmst du dich hübsch in acht, nicht wahr?“
„In Befehl, Herr Leutnant!“
„Ich bin sonst mit dir zufrieden, tue weiter deine Pflicht! — Du kannst gehen!“
Ulrich war ein leichtsinniger Kerl, aber nicht schlecht. Die freundlichen Worte Seehausens hatten mehr Eindruck auf ihn gemacht, als wenn er einen tüchtigen Kapitän bekommen hätte.
Als sich Hals bei seinem Kommandeur vom Urlaub zurückmeldete, fragte ihn dieser:
„Mit amüßert, Derr Leutnant?“
„Ich danke gehorsamst, Derr Oberst!“
„Immer noch nicht mit den Verhältnissen ausgedient?“
„Derr Oberst, ich habe keinerlei Schritte unternommen oder unternahmen lassen, vom Regiment wegzukommen!“
„Würde ich auch sehr bedauern, ich höre nur Gutes über Sie!“
Der Kommandeur konnte sich in die Gefühle des jungen Offiziers wohl verliehen. Er war er ihm prob gekommen, als er seine Tüchtigkeit, seinen Pflichterfüller sah, sich er nichts unversucht, ihm die Entlassung überwinden zu helfen. Wie schlecht er mit seinen Angehörigen stand, wußte er allerdings nicht.

Wenige Tage später nahm der Kommandeur Seehausen unter den Arm und ging mit ihm nach Dienst auf dem Fortwall auf und ab.
„Ich weiß wohl, mich nennen die Perren „Blinder“, aber ich glaube, so streng wie ich bin, andre bin, bin ich auch gegen mich selbst!“
„Sie sollten meine Rekruten bekommen, war ich ärgerlich, heute kann ich Ihnen das ja ruhig sagen, wenn mir heute der Oberst sagte: Wären Sie unter den Leutnants des Regiments einen auszuwählen, die besten Gefährten eines Kommandos überlegen mir's nicht einen Augenblick, wenn ich wünschen sollte, nämlich — Sie!“
„Derr Hauptmann!“
„Jawohl! Trotz Ihrer Jugend! Ich bin Schmeichler bin, wissen Sie! Aber das ist mir Prälatium, das Sie geht weiter! Sie sind gebrüht, ich brauche Sie nicht zu fragen, warum da erlauben Sie mir mal, daß ich Ihnen mein ausshüte, natürlich bleibt das alles unter uns, wissen, ich war Feldartillerist, drei Jahre lang in Pirna, da wurde ich plötzlich hierher verlegt. Strafe konnte es nicht sein, denn ich sollte gerade komant werden! Ich bin auch mit hängenden Kopf nach gefahren, habe es genau so gemacht wie Sie. Dort gefahrt in treuer Erfüllung meiner Pflicht nach und nach habe ich mich mit meinem Schwachs geföhnt, und das sollten Sie nun auch tun, lieber Seehausen!“
Dem waren die Tränen in die Augen gekommen. Er wußte selbst nicht, wie es kam, er schüttelte den Hauptmann sein Herz aus. Wohl eine Stunde lang er über seinen Vater, seine Mutter, seinen Bräutigam und seinen Geduld hörte ihn der Blinder an.
„Sie armer Kerl! Wenn wir erst vom Fort unter sind, am 1. April löst uns ja die 3. Kompanie ab, werde ich Sorge tragen, in taftvoller Weise unsere verheirateten Herren Sie recht oft zu sich kommen. Sie haben das Jesus dazu, sich bei den Dingen helfen zu machen, und der Verkehr wird für Sie gut sein.“
(Fortsetzung folgt.)

Gustav Tschiler Nachf., Hof-lieferant, König-Johann-Str. 2.
Beginn Montag den 3. August

Ausverkauf.

Ausverkauf.

AWW
lsbergs eisso oche
beginnt Sonnabend den 1. August morgens 8 Uhr.

Seltene Gelegenheit!
Ich habe zu einem ganz enorm billigen Preise die
Max Stör'sche Liquidations-Masse
erworben und verkaufe die Waren bis zur Hälfte der früheren Preise.
Das Warenlager besteht aus: Bettzeugen, Stangenleinen, Inletts, Leinen- u. Baumwollwaren, Waschstoffen, fertiger Wäsche, Handtüchern, Barchenten, Trikotagen, Strümpfen, Zwirnen etc., nur beste Waren.
Der Verkauf findet bis zur Hälfte der früheren Preise statt nur
Otto Heinemann-Wettinerstr. 26
Dresden-A.

Moderne Bettstellen
H. Leffert, mit guter Federung
u. Rifen, 35 Mk.
Erfrühungs-Wohlbekommen
Gedüllicher Getränke 2123
Gallensteine
Wesle jeh. Gallenstein-Steine
unentgeltl. nach, wie er von
beseitigt werden kann. A. Schick
Halle a. S., Halberstädter 113
Männer- und Frauenleiden
nach langjähriger
Erfahrung, behand.
Schwarme, Dr. Weidner
Sprengel-Str. 2, 5-8, 9, 10
Dresden, mitr. Lintschke
Hämorrhoiden!
Magenleiden!
Hautausschläge!
Kostenlos teile ich auf
Wunsch jedem, welcher
an Magen-, Verdauungs-
und Stuhlveränderungen,
Blutstößen, sowie an
Hämorrhoiden, Flechten,
etc. leidet, mit, wie zahl-
reiche Patienten von
diesem lästigen Uebel
schnell und dauernd
befreit ward. Kranken-
schwester Wilhelmine
Wulke 21, Kammgasse 21

Wands-Spar...
Friedri...
Zurückge...
Frau A...
drängt es u...
prediger Otto...
durch trostre...
Blumenpende...
bewiesen hab...
Dieser Dr...
Musik-, sowie...
Lump des II...
Kaiser Wilhe...
in Namen de...
M...
Hobol...
Derlichen Za...
nicht mehr Bes...
Emil M...
Wenig den 27. Juli...
1 Uhr letzte...
geliebte

Amtliches.

Sparkasse zu Lebnitz-Neustadt
(Erweiterung des Geschäfts)

Familien-Anzeigen.

Gustav Anton Müller,
früherer Rechtsanwalt

Friedrich Otto Melzer
Zurückgekehrt vom Grabe meiner
liebstgeliebten Gattin

Frau Anna Metz
geb. Dörr

Friedrich Wilhelm Mehnert,
Bleichermeister

Marianne
jedes Alter von acht
Jahren

Anna Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Herrn Kullmann
geb. Kullmann

Aerztliche Anzeigen.

Frauenarzt Dr. Lehmann
Rückertstrasse 15

Zahn-Arzt Hendrich
Spezialist f. Zahnoperationen

Neustädter Max Flach,
Zahn-Atelier

Hygiea
Zahn-Praxis

22 Grosse Zwingerstrasse 22
Paul Hellberg.

Künstliche Zähne
1.50 Mk.

300 Mark Belohnung
demjenigen, der mir nachweist

Zahnziehen in örtlicher Betäubung,
fast schmerzlos, 1.00 Mk.

Spezialität:
Umarbeitung von nicht sitzenden Gebissen

Schirme
Reparaturen
Bezüge

Wettinerstrasse 2, M. Schedlbauer.

Nordsee
Grösste Hochseefischerei-Gesellschaft Deutschlands.

Donnerstag und Freitag
in feinsten lebendiger Ware eintreffend:

f. Seelachs ohne Kopf,
im Anschnitt Pfund 26 Pf.

f. Schellfisch ohne Kopf
im Anschnitt Pfund 32 Pf.

f. Seehecht ohne Kopf,
im Anschnitt Pfund 50 Pf.

f. Austernfisch ohne Kopf,
im Anschnitt Pfund 40 Pf.

f. Helgoländ. Schellfisch,
per Pfund 22, 30 u. 50 Pf.

f. Rotzunge, Pfund 70 Pf.

f. geräuch. rotfl. Flusslachs,
in Stücken Pfund 150 Pf.

f. Matjes-Heringe,
per Stück 15, 20, 25 u. 30 Pf.

f. neue Vollerlinge,
per Stück 8 u. 10 Pf.

Deutsche Dampfliserei-Gesellschaft
Weberg. 30. Nordsee Tel. 2471.

Paris Spezial-Passagen...

Luftkurort Böhlan.

Wachstische
Waschservice
Frisierlampen

Bogelwiese.
Hallen-Platz 200

Haupt-Möbel-Magazin
Hauptstr. 8 u. 10.

Versteigerung.
Heute Donnerstag den 30. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Gewissenhafte u. würdige Ausführung

zu billigsten Preisen.
in Dresden und Umgebung

PIETÄT
UND
HEIMKEHR

Am See 26 Bautznerstr. 37
Telephon 187. Teleg.-Adr.: Pietät Dresden. Telephon 3571.

Versteigerung.
Heute Donnerstag den 30. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli

Versteigerung.
Morgen Freitag den 31. Juli



Mellin's Nahrung
Dr. Mellin's Food

Verfolgt
Zausend u. Abertausende

Richard Jentzsch
Kontor
Telephon 4052.

Postkarten
(4 Stück 1 Mark)

Ausnahme-Offerte.
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Mittel I oder II
Richard Jähmig.

Warzen
Richard Jähmig.

Löwen-Apotheke, Dresden, Altmstr.

Kieler Mütze

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Richard Jähmig.

Königl. Opernhaus. Die mit 8. August...

Königl. Schauspielhaus. Die mit 11. September...

Hoftheater. Donnerstag, 30. Juli 1908. Im Speisungpark...

Central-Theater. Donnerstag, 30. Juli 1908. Das letzte Mittel...

Restaurant Sportecke. Weinhandlung, 77. Poststr.

Restaurant Sportecke. Weinhandlung, 77. Poststr.

Zum Hirsch am Rauchhaus. Günstigste Gaststube...

Spezialgerichte. Von 50 Pf. an.

Stamm zu jeder Tageszeit. In vierter Kasse...

Restaurant Sportecke. Weinhandlung, 77. Poststr.

Kage Vogelwiese? stih-Göbe, Vogelwiese.

Zafelgetränk Kaiser's. Prof. v. Esmerch's...

Königliches Belvedere. Täglich grosses Konzert bei Königl. Belvedere-Orchestern...

Ausstellungs-Park Grosse Kunst-Ausstellung Dresden 1908. Kunst und Kultur unter den städtischen Karthäusern...

Grosses Konzert. Angeführt von der Kapelle des Reichs-Regiments Nr. 64 aus Strassburg...

Konzert d. Dresdner Vereins-Orchesters. Vergnügungspark. Im Jägerhof: Unterhaltungsmusik...

M. Schumann. Grand Soiré Equestre. Das Programm dieser Begehung besteht aus 18 der besten Reiterstücke...

Grosse Wirtschaft im Königl. Grosse Garten. Täglich grosses Konzert...

Varieté Königshof. Seit 16. d. M. das neue Programm, u. a.: Osrantie-Troupe...

Weisser Adler. Grosses Militär-Promenaden-Konzert. Anfang 5 Uhr.

Meierei Lössnitzgrund. Donnerstag den 30. Juli. Großes Militär-Konzert...

Vier Jahreszeiten, Radebeul. Donnerstag den 30. Juli. Grosses Militär-Konzert...

Bürger-Schänke. Palmstrasse 11/1 Minute v. Postplatz. Grösstes u. schönstes Bier...

Sommer-Variété Hammers Hotel. Dresden-Strassena. (Polsterei der Straßenschauspieler Nr. 1, 2 und 301)...

Variété Deutscher Kaiser. Täglich Willy Haase. der beste rheinische Singsänger...

Restaurant Priessnitzbad. Heute Donnerstag den 30. Juli: Grosses Militär-Konzert...

Bad Geltschberg. Wasserheilanstalt u. Diät-Kuren. Sämtl. ärztl. Behandlung...

Herzogl. Schloß-Hotel. mit Dependancen - Touristenhaus, vormals Domänen-Gasthof...

Bilz Luft-Bad. Das Lichtluftbad ist eines der besten Heilmittel bei fast allen Krankheiten...

4 Wochen Karlsbader Kur (Sodak, Selters, Negl, Rumant)...

Restaur. z. Sportecke. Weinhandlung, 77. Poststr. Spezialitäten...

Methon bleibt Methon! Ein köstlicher Sekttrunk, alkoholfrei u. gehaltreich...

Wochenspektakel. Grosses Militär-Konzert. Anfang 5 Uhr.

Wochenspektakel. Grosses Militär-Konzert. Anfang 5 Uhr.

Wochenspektakel. Grosses Militär-Konzert. Anfang 5 Uhr.

Achtung! Die Einbrecher von New-York kommen.

Shirpkes Sprach-Lehr-Institut, Amalienstrasse. Monatlich 1 Mk. Engl., franz., span. Z...

Galvanisation, Faradisation. Galvanische Elektricität...

Gaskocher. Reichhaltige Preisliste...

Säuglinge. Geben an besten bei Thalyia...

Gesundheitsregeln. zur Vermeidung der Schling...

Reformhaus Thalyia. Dresden, Schloßstrasse 14.

Polytechnisches Institut. (Königlicher Technikum)...

Auskünfte Erfinder Ratschläge. Patent-Bureau Weid...

Unterricht. Maschinenbau. Rechnen, Mathematik...

Stenograph. Stenographie. Stenographie...

Mercur. Amalienstrasse 2. (Bismarckstr. 2)...

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein. Wir empfehlen zum Einstuden der Früchte...

Altjauer Blosslumpen. in Stüde geschlagen, Pfd. 25 Pf.

Halbindischen Compem. in Stüde geschlagen Pfd. 32 Pf., im Brot Pfd. 30 Pf.

Echten indischen Rohrzucker. sehr süß, ungeblaut und garantiert rein...

Dr. Oetkers Salizyl. zum Konservieren der eingemachten Früchte. Pack 10 Pf., 3 Pack 25 Pf.

Berfekt-Konserven-Büchsen. mit Glasdeckel und federndem Schließmechanismus...

Ersatzgläser ohne Verschluss. an welchen dieser leicht zu befestigen ist...

Echt amerikanische Einmachegläser. Masons Improved. ausreicht das Beste und Billigste...